

Demonstranten greifen Militär an

Der Protest gegen die internationale Politiker-Elite entlädt sich nach Demonstrationen gegen das G-20-Treffen in London nun auch beim NATO-Gipfel in Strassburg. Dort nahm die Polizei mindestens 100 Menschen fest.

Die Demonstranten haben laut Polizeiangaben ein Fahrzeug des französischen Militärs angegriffen und beschädigt. Eine Scheibe sei durch einen grossen Pfosten zerstört worden. Es habe keine Verletzten gegeben.

Anti-Gipfel-Camp als Basis

Der Vorfall ereignete sich, nachdem eine erste gewalttätige Demonstration von den Beamten beendet worden war. Anschliessend seien erneut NATO-Gegner aus dem Anti-Gipfel-Camp im Süden Strassburgs losgezogen. Als die Sicherheitskräfte sich ihnen entgegenstellten, kam es zu den Auseinandersetzungen.

Die NATO feiert am Freitag und Samstag in Strassburg, Baden-Baden und Kehl ihren 60. Geburtstag. Sie will eine neue Strategie in Auftrag geben - die gültige ist zehn Jahre alt. Allerdings herrscht keine Einigkeit über die Ziele.

Quelle: SDA/ATS